

»Cadenza« (2002) für Violine und Akkordeon von dem litauischen Komponisten Vytautas Germanavičius und die Solostücke »Cantus 6 – Le rappel des oiseaux« (2017) für Akkordeon von Xavier Dayer und »Temazcal« (1984) für Maracas und Zuspieldband von dem mexikanischen Komponisten Javier Álvarez.

Natürlich wird auch ein neuer Aperitif nicht fehlen und das Konzert einläuten.

Ausführende sind Christina Burchardt, Ina Callejas, Berenike Derbidge, Peer Kaliss, Ralf Kleinehanding, Kristín Kristjánsdóttir und Julia Stocker.

HIGH NOON

Musik 2000+

»High Noon Musik 2000+« – seit 2010 feste Konzertreihe in Konstanz – hat sich zur Aufgabe gesetzt, zeitgenössische Kammermusik in einem regelmäßig wiederkehrenden und ansprechenden Rahmen zu präsentieren.

Darüber hinaus stellt das Format ein Experimentierfeld für professionelle Musiker des Bodenseeraumes dar. Initiator ist der Schlagzeuger und Komponist Ralf Kleinehanding.

www.highnoonmusik.de

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.

Kulturamt Konstanz

KONSTANZ

Die Stadt zum See



junkerdesign.com

HighNoonReload



Julia Stocker (Flöte) / Christina Burchardt (Violine)
Berenike Derbidge (Violoncello) / Kristín Kristjánsdóttir
(Klavier) / Ina Callejas (Akkordeon) / Peer Kaliss und
Ralf Kleinehanding (Schlagwerk)

HIGH NOON

Musik 2000+



»HighNoonReload«

26. Juli 2020, 12.00 Uhr

**Wolkensteinsaal im Kulturzentrum am Münster
(Wessenbergstraße 43)** Eintritt: 10 €/6 € ermäßigt

Veranstalter: HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.

Hinweis

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung und der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln beschränkt sich die Platzzahl auf 40 Personen exkl. MusikerInnen. Das Konzert findet im Anschluss um 14.30 Uhr noch einmal statt, falls mehr Reservierungen eingehen.

Voranmeldung unter info@highnoonmusik.de oder unter 0176-64 61 68 54 notwendig: Name mit Adresse oder Telefonnummer oder E-Mail inkl. gewünschter Anzahl zusammenhängender Plätze sowie Mitteilung, ob 14.30 Uhr auch infrage kommt. Platzverteilung erfolgt in Reihenfolge der Anmeldungen.

Endlich, endlich, endlich hat das Warten ein Ende!

Am 26. Juli um 12.00 Uhr im Wolkensteinsaal laden wir HighNoon wieder hoch!

Erst einmal ganz vorsichtig, mit viel Abstand und vorangemeldetem Publikum.

Auf dem Programm stehen zwei Stücke, die schon einmal bei »HighNoon Musik 2000+« zu hören waren: »Space Jump« (2013) für Violine, Violoncello und Klavier von Fazıl Say (zum ersten Mal bei HighNoon im Dezember 2017 im Studio der Südwestdeutschen Philharmonie) und »Synonyme« (2014) für Flöte, Cello, Akkordeon und Vibraphon/Schlagwerk von Ralf Kleinehanding (uraufgeführt im Dezember 2014 in der Spiegelhalle).

Aber auch einige Werke, die zum ersten Mal zur Mittagsstunde erklingen, sind dabei. Diese sind das Duo